

INHALTSÜBERSICHT

Abkürzungsverzeichnis	23
Lehrbücher, Nachschlagewerke und Dokumentensammlungen	27

I. EINLEITUNG

Bemerkung: Zum Rechtscharakter des Völkerrechts	29
WOLFGANG FRIEDMANN, Der Strukturwandel des internationalen Rechts, 1964	31

II. VÖLKERRECHTSQUELLEN

<i>A. Beispiele vertraglicher Fixierung der Völkerrechtsquellen</i>	35
Schweizerisch-deutscher Schiedsgerichts- und Vergleichsvertrag, 1921, Art. 5	
Vergleichs-, Schieds- und Gerichtsvertrag zwischen der Schweiz und Madagaskar, 1965, Art. 17	35
Bemerkung: Zur Aufzählung der Völkerrechtsquellen	36
<i>B. Gewohnheitsrecht</i>	36
The Scotia, 1871	36
Britisch-norwegischer Fischerei-Fall, 1951	38
Genfer Übereinkommen über das Küstenmeer und die Anschlusszone, 1958, Art. 3-4	43
Bemerkung: Zur Entstehung gewohnheitsrechtlicher Normen	44
MYRES McDougAL, The Hydrogen Bomb Tests and the International Law of the Sea, 1955	44
Nordsee-Festlandsockel-Fall, 1969	45
Bemerkung: Völkergewohnheitsrecht und Seerecht	47
Affaire du droit d'asile, 1950	48
<i>C. Völkerrechtliche Verträge</i>	49
Bemerkung: Zur Bedeutung der Verträge	49
<i>D. Allgemeine Rechtsgrundsätze</i>	50
Nordsee-Festlandsockel-Fall, 1969, Richter AMMOUN	50
<i>E. Entscheide internationaler Gerichte und Schiedsgerichte; Völkerrechtslehre</i>	52
Bemerkung: Zur Rechtsprechung als Rechtsquelle	52
Barcelona Traction-Fall, 1970, Richter AMMOUN	52
Bemerkung: Zu den Entscheiden internationaler Gerichte und Schiedsgerichte als Völkerrechtsquellen	54

The Renard, 1778	54
Bemerkung: Zur Völkerrechtslehre als Völkerrechtsquelle	54
F. Entschliessungen internationaler Organisationen (Resolutionen)	55
Bemerkung: Zum Rechtsquellencharakter	55
Gutachten zum Abstimmungsverfahren in Angelegenheiten betreffend Südwest-Afrika, 1955, Richter LAUTERPACHT	57
Einleitung zum Jahresbericht 1960/61 von UNO-Generalsekretär DAG HAMMARSKJÖLD an die Generalversammlung	57
Südwest-Afrika-Fall, 1966, Mehrheitsentscheid und Richter TANAKA	58
Gutachten über die rechtlichen Folgen der fortduernden Anwesenheit Südafrikas in Namibia, 1971	60
UNO-Charta, Art. 2 Ziff. 6, Art. 25, 48	61
Deklaration über die Gewährung der Unabhängigkeit an koloniale Länder und Völker, 1960	62
Deklaration der Rechtsgrundsätze, welche die Tätigkeiten der Staaten bei der Erforschung und Benützung des Weltraums leiten sollen, 1963	64
Resolution über die bleibende Hoheit über Naturschätze, 1973	65
Resolution des Sicherheitsrates über die Lage im Nahen Osten, 1967	66
HERIBERT GOLSONG, Das Problem der Rechtssetzung durch internationale Organisationen (insbesondere im Rahmen der UN), 1971	67
BRUNO SIMMA, Methodik und Bedeutung der Arbeit der Vereinten Nationen für die Fortentwicklung des Völkerrechts, 1976	68
TASLIM O. ELIAS, Modern Sources of International Law, 1972	69
G. Einseitige Rechtsgeschäfte	70
Affaire des Essais Nucléaires, 1974	70
H. Europarecht	72
EWG-Vertrag, 1957, Art. 189	72
Costa c. ENEL, 1964	72

III. DIE VÖLKERRECHTLICHEN VERTRÄGE

A. Der Abschluss völkerrechtlicher Verträge in der Schweiz	75
1. Die Kompetenzverteilung zwischen Bund und Kantonen	75
Gutachten des EPD, 1957	75
LUZIUS WILDHABER, Die bundesstaatliche Kompetenzausscheidung, 1975 Bemerkung: Zu Verträgen der Kantone und Gemeinden	75
2. Die Kompetenzverteilung zwischen Bundesrat und Bundesversammlung Bericht des EPD, 1953	76
Gutachten des EJPD zum Unterschied zwischen Genehmigung und Ratifikation, 1953	76
Bericht des EPD über das selbständige Vertragsschlussrecht des Bundesrates, 1955	77
Bemerkung: Zu den Vereinbarungen in vereinfachter Form	78
	79

3. Das Staatsvertragsreferendum	79
Gutachten des EPD, 1957	79
Bemerkung: Zur schweizerischen Praxis	80
Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung über die Genehmigung der Abkommen zwischen der Schweiz und den EG, 1972	81
Volksinitiative zum Staatsvertragsreferendum, 1973	83
Vorschläge der Bundesbehörden für eine Neufassung von Art. 89 Abs. 3-4 BV, 1974-1976	83
4. Publikation	85
Bundesgesetz über die Rechtskraft der bereinigten Sammlung des Bundesgesetzes und Verordnungen für die Jahre 1848-1947 und über die neue Reihe der Sammlung, 1949, Art. 4, 12	85
Bemerkung: Zur schweizerischen Praxis	85
Entscheid des Zürcher Verwaltungsgerichts, 1975	85
B. Die völkerrechtliche Regelung des Vertragsschlussverfahrens	86
Ost-Grönland-Fall, 1933	87
Fall Villa, 1956	88
C. Die Auslegung völkerrechtlicher Verträge	90
Frigerio c. EVED, 1968	90
Preah Vihear-Tempel-Fall (Zuständigkeit), 1961	91
Preah Vihear-Tempel-Fall (Sachurteil), 1962	92
S. c. Kanton Bern und Verwaltungsgericht Bern, 1959	93
«1. Steuerbetrugs-Fall», 1970	95
«2. Steuerbetrugs-Fall», 1975	97
BRD c. Kanton Schaffhausen, 1971	98
D. Ungültigkeit und Beendigung völkerrechtlicher Verträge	102
Bemerkung: Zur VRK	102
Die Gultigkeit des Münchener Abkommens vom 29./20. September 1938	102
Vertrag über die gegenseitigen Beziehungen zwischen der BRD und der CSSR, 1973	104
Genfer Freizonen-Fall, 1932	105
Thurgau c. St. Gallen, 1928	106
Brandt c. Zürich, 1912	110
Lepeschkin c. Zürcher Obergericht, 1923	111
Bertschinger c. Bertschinger, 1955	113
Banque de Crédit international c. Conseil d'Etat du canton de Genève, 1972	116
E. Die Kodifikation des völkerrechtlichen Vertragsrechts	117
Bemerkung: Zur Ergänzung der VRK	117
Über das bisherige Kodifikationswerk der ILC	119
BRUNO SIMMA, Methodik und Bedeutung der Arbeit der Vereinten Nationen für die Fortentwicklung des Völkerrechts, 1976	120

IV. VÖLKERRECHT UND LANDESRECHT

A. Schweizerische Praxis	121
1. Konkurrenz völkerrechtlicher und landesrechtlicher Normen	121
Antwort von Bundesrat SPÜHLER auf die Interpellation von Nationalrat Korner, 1969	121
Bemerkung: Zur Transformationslehre	122
Frigerio c. EVED, 1968	123
Steenworden c. Société des Auteurs, Compositeurs et Editeurs de Musique, 1933	125
Grosby c. Ministère public fédéral, 1971	125
Bemerkung: Zum Auslieferungsrecht	125
Schubert c. Commissione cantonale ticinese di ricorso, 1973	126
Etat belge c. SA «Fromagerie Franco-Suisse Le Ski», 1971	129
Vergleichs-, Schieds- und Gerichtsvertrag zwischen der Schweiz und Madagaskar, 1967, Art. 23	130
2. Koordination völkerrechtlicher und landesrechtlicher Rechtssetzung	130
Bericht des Bundesrates an die Bundesversammlung über die 52. Tagung der Internationalen Arbeitskonferenz, 1969	130
EVD-Kreisschreiben zum IAO-Übereinkommen Nr. 29 über Zwangs- oder Pflichtarbeit	131
B. Die verschiedenen Regelungsmöglichkeiten des Verhältnisses zwischen Völkerrecht und Landesrecht	133
1. Unmittelbare Geltung des Völkerrechts oder Transformation?	133
Bemerkung: Zum Völkergewohnheits- und -vertragsrecht	133
2. Beispiele von Verfassungsbestimmungen über das Verhältnis zwischen Völkerrecht und Landesrecht	135
3. Dualismus und Monismus	137
Bemerkung: Zum Theorienstreit und zur internationalen Rechtsprechung	137
Fall gewisser deutscher Interessen im polnischen Oberschlesien, 1926	139
C. Die Durchführung nicht unmittelbar anwendbarer Verträge im Landesrecht	140
1. Unmittelbar anwendbare («self-executing») und nicht unmittelbar anwendbare («non-self-executing») Verträge	140
Bemerkung: Zur politischen Tragweite	140
Gutachten über die Zuständigkeit der Danziger Gerichte, 1928	141
Banque de Crédit international c. Conseil d'Etat du canton de Genève, 1972	142
Bemerkung: Zum Fehlen landesrechtlicher Institutionen	144
Bericht des Bundesrates an die Bundesversammlung über die EMRK, 1968	144
Abkommen zwischen der Schweiz und der EWG, 1972, Art. 23	145
Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung über die Abkommen zwischen der Schweiz und den EG, 1972	146

2. Die Durchführung nicht unmittelbar anwendbarer Verträge im Bundesstaat	147
Bericht des Bundesrates an die Bundesversammlung über die 24. Tagung der Internationalen Arbeitskonferenz, 1939	147
Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung über die Durchführung von Doppelbesteuerungsabkommen, 1951	147
«Zugvögelfall», Missouri v. Holland, 1920	148
Attorney-General for Canada v. Attorney-General for Ontario, 1937	149
3. Die Rechtsform der zur Durchführung nicht unmittelbar anwendbarer Verträge erforderlichen Erlasse in der Schweiz	151
Gutachten des EJPD über die Durchführung des Internationalen Weizenabkommens, 1956	151
Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung zu einem Bundesgesetz zum Staatsvertrag mit den USA über gegenseitige Rechtshilfe in Strafsachen, 1974	152
D. Völkerrecht und Verfassung	153
Gutachten über die Behandlung polnischer Staatsangehöriger im Territorium von Danzig, 1932	153
WALTHER BURCKHARDT, Gutachten zur Verfassungsmässigkeit vertraglicher Befreiungen vom Militärdienst, 1938	154
Gutachten des EPD über die Verfassungsschranken beim Vertragsschluss	155
Reid v. Covert, 1957	156
Bemerkung: Völkerrechtliche Verpflichtungen als materielle Schranken der Verfassungsrevision?	157
Bericht des Bundesrates an die Bundesversammlung über die Rheinau-Initiative, 1954	158

V. VÖLKERRECHTSSUBJEKTE UND ANERKENNUNG

A. Völkerrechtssubjekte im allgemeinen	160
B. Staaten	161
1. Die konstitutiven Merkmale des Staates	161
Lepeschkin c. Zürcher Obergericht, 1923	161
Montevideo-Konvention über Rechte und Pflichten von Staaten, 1933, Art. I, 4	161
Rapport de la Sous-Commission Vb sur l'admission du Liechtenstein, 1920	161
Bemerkung: Das Problem der Ministaaten in der UNO	162
Zur Bedeutung des Staatsbegriffs	162
Wasservogel c. EJPD, 1949	163
Bemerkung: Zum Begriff der Souveränität	164
Zu den «Grundrechten und Grundpflichten» der Staaten	165
Zum Status von Westberlin	166
Zum Grundsatz der Staatengleichheit	166

2. Die Gebietsbezogenheit des Staates (territoriale Souveränität)	167
Palmas-Fall, 1929	167
3. Das Selbstbestimmungsrecht der Völker	170
Rapport de la Commission internationale de Juristes sur les aspects juridiques de la question des Iles d'Aland, 1921	170
UNO-Charta, Art. 1 Ziff. 2, Art. 55	173
UNO-Pakt über bürgerliche und politische Rechte, 1966, Art. 1	174
Bemerkung: Völker als Völkerrechtssubjekte?	174
PAUL GUGGENHEIM, Avis de droit sur les questions relatives aux plébiscites en droit international public, 1970	175
THEODOR VEITER, Das jurassische Volk im Berner Jura und das Selbstbestimmungsrecht – Ein völkerrechtliches Gutachten, 1971	176
4. Die Anerkennung von Staaten und Regierungen	177
Antwort von Bundesrat PETITPIERRE auf die Interpellation von Nationalrat Schmid, 1949	177
Geschäftsbericht des Bundesrates 1949 zur Anerkennung Chinas	179
EPD-Mitteilung zur Anerkennung Chinas, 1950	179
Instruktion des amerikanischen State Department zur Anerkennung von Guinea-Bissau, 1973	179
Antwort des Bundesrates auf die Kleine Anfrage von Nationalrat Vincent zur Anerkennung von Guinea-Bissau, 1974	180
Antwort von Bundesrat GRABER auf die Interpellation von Nationalrat Schwarzenbach betreffend Rhodesien, 1973	181
Bemerkung: Die Kompetenz zu Anerkennungen	181
Memorandum des UNO-Generalsekretariates zur Anerkennung Chinas, 1950	182
«Tinoco Claims», 1923	183
Bundesratsbeschluss über die Nichtmehrerkenntnung einer offiziellen deutschen Reichsregierung, 1945	186
Zypern c. Türkei (Zulässigkeit), 1975	186
5. Die Wirkungen der Nichtanerkennung im innerstaatlichen Bereich	188
Dame Roitstein c. Roitstein, 1921	188
Bächli c. Schinz, 1927	189
Hausner c. Banque internationale de Commerce de Petrograd, 1924	190
Petrogradsky Mejdunarodny Kommerchesky Bank v. National City Bank of New York, 1930	191
Salimoff & Co. v. Standard Oil Co. of New York, 1933	192
VEB Carl Zeiss Jena c. Firma Carl Zeiss Heidenheim, 1965	193
Carl Zeiss-Stiftung v. Rayner and Keeler Ltd., 1965–1966	195
Bemerkung: Zur Anerkennung internationaler Organisationen	196
6. Identität, Kontinuität und Nachfolge von Staaten	196
Bemerkung: Zum Umfang der Staatennachfolge	196
Lehigh Valley Railroad Co. v. State of Russia, 1927	197
Bemerkung: Zu den Arten der Staatennachfolge	198
ILC-Konventionsentwurf über die Staatennachfolge in Rechte und Pflichten aus Verträgen, 1974	199
ILA Report, 1966	203

7. Organe des völkerrechtlichen Verkehrs und persönliche Immunitäten	204
Bemerkung: Zu den zentralen Organen	204
Zur Vertretung der Staaten im Ausland	205
Wiener Übereinkommen über diplomatische Beziehungen, 1961, Art. 3 . .	206
Wiener Übereinkommen über konsularische Beziehungen, 1963, Art. 5 . .	206
Wiener Übereinkommen über diplomatische Beziehungen, 1961, Art. 29– 37	207
Bemerkung: Zur Rechtsstellung der diplomatischen Missionen und des diplomatischen Personals	209
C. Internationale Organisationen	211
Gutachten über die Wiedergutmachung im Dienste der UNO erlittener Schä- den, 1949	211
UNO-Charta, Art. 104	215
Provisorische Vereinbarung über die Vorrechte und Immunitäten der UNO zwischen dem Bundesrat und dem UNO-Generalsekretär, 1946	215
Übereinkommen zur Beilegung von Investitionsstreitigkeiten zwischen Staa- ten und Angehörigen anderer Staaten, 1965, Art. 18–20	215
D. Die Rechtsstellung von Einzelpersonen	216
1. Völkerrechtliche Pflichten	216
Urteil des Internationalen Militärgerichtshofes von Nürnberg, 1946 . .	216
2. Völkerrechtliche Berechtigungen	217
a) Im Rahmen des diplomatischen Schutzes von Einzelpersonen	217
Affaire des Concessions Mavrommatis en Palestine, 1924	217
Übereinkommen zur Beilegung von Investitionsstreitigkeiten zwischen Staaten und Angehörigen anderer Staaten, 1965, Art. 25 Ziff. I	219
b) Im Rahmen des Europarechts	220
EWG-Vertrag, 1957, Art. 173	220
Fälle de Wilde, Ooms und Versyp (belgische Landstreicherei-Fälle) (Verfahrensfrage), 1970	220
c) Im Rahmen der UNO	222
Bemerkung: Zur Rechtsstellung von Individuen in UNO-Verfahren zum Schutze der Menschenrechte	222
3. Verträge zwischen Staaten und ausländischen Privatpersonen	223
Sapphire International Petroleums Ltd. v. National Iranian Oil Co., 1963 .	223
Saudi-Arabien v. Arabian American Oil Co., 1958	225

VI. DIE RÄUMLICHE ABGRENZUNG DES STAATSGEBIETS, DIE HOHE SEE, DER WELTRAUM

A. Das Staatsgebiet	228
1. Die Staatsgrenzen	228
Bemerkung: Zur Fixierung der Staatsgrenzen	228

2. Die schweizerischen Staatsgrenzen	230
Bemerkung: Zur Grenzziehung im allgemeinen	230
Zum Grenzverlauf am Bodensee	230
Fall der Vergnügungsschiffe auf dem Bodensee, 1963	231
HANS HUBER, Gebietshoheit und Grenzverlauf im Bodensee, 1963	233
Schreiben von Bundesrat MOTTA, 1936	233
Stellungnahme des EJPD, 1944	234
Urteil des Bezirksgerichts Bregenz, 1964	235
Bachmann c. Kanton St. Gallen, 1975	236
3. Der Rhein als internationaler Fluss	236
Revidierte Rheinschiffahrts-Akte, 1868/1963	237
4. Die Polargebiete	239
a) Die Antarktis	239
Washingtoner Abkommen über die Antarktis, 1959, Art. I–IV	240
b) Die Arktis	241
B. Grenzen zur Hohen See	241
1. Die Kodifizierung des Seerechts	242
Übereinkommen über das Küstenmeer und die Anschlusszone, 1958, Art. 1, 2, 24	243
Internationales Übereinkommen über den Festlandsockel, 1958, Art. 1–4	244
Internationales Übereinkommen über die Hohe See, 1958, Art. 1–3, 6, 24–26	244
2. Die Seeschiffahrt	246
a) Die Schiffahrtsfreiheit	246
Lotus-Fall, 1927	246
b) Die schweizerische Seeschiffahrt	247
Seeschiffahrtsgesetz, 1953, Art. 1–4	247
C. Grenzen im Luftraum	248
Bemerkung: Zu den Abgrenzungsmöglichkeiten	248
D. Der Weltraum	249
Weltraumabkommen, 1967, Art. I–V	249

VII. DIE ZUSTÄNDIGKEITEN DER STAATEN

A. Der Geltungsbereich der staatlichen Rechtsordnung	252
1. Kriterien zur Begründung der staatlichen Zuständigkeit	252
Lotus-Fall, 1927	252
Genfer Übereinkommen über die Hohe See, 1958, Art. 11	254
StGB 1937, Art. 3–7	255
Attorney-General of Israel v. Eichmann, 1961	256
Genozid-Konvention, 1948, Art. 1, 3–6	258
Bemerkung: Die Anknüpfungspunkte der staatlichen Rechtsetzung	259

«Vive la France»-Fall, 1889	260
Bemerkung: «Auswirkungsprinzip» und Pressestrafrecht	261
New York Civil Practice Law and Rules, Section 302	261
Bemerkung: Zur Rechtssetzungs- und Rechtsdurchsetzungsbefugnis ...	262
2. Die Zuständigkeitsabgrenzung im internationalen Wirtschaftsrecht	263
Entscheidung der EG-Kommission im Farbstoff-Fall, 1969	263
J. R. Geigy AG c. EG-Kommision, 1972	264
Librairie Hachette SA c. Société coopérative d'achat, 1967	267
United States v. Watchmakers of Switzerland Information Center, 1955 ..	269
Bemerkung: Die Versuche zur internationalen Regelung der staatlichen Rechtssetzungsbefugnisse auf dem Gebiete des Wettbewerbsrechts	273
Draft Resolution presented to the ILA Conference concerning Rules of International Law Governing the Assumption and Exercise of Jurisdiction in the Context of Anti-Trust Regulation, ILA Report 1972	274
 <i>B. Die staatliche Zuständigkeit zur Rechtsdurchsetzung</i>	276
1. Das völkerrechtliche Verbot staatlicher Hoheitsakte auf fremdem Staatsge- biet	276
Fall Jakob, 1935	276
Fall Weh, 1945–1952	276
Fall Rossi («Campione-Zwischenfall»), 1928	277
Bemerkung: Zur völkerrechtswidrigen Betätigung staatlicher Behörden auf fremdem Staatsgebiet	278
Attorney-General of Israel v. Eichmann, 1961	279
Resolution des UNO-Sicherheitsrates über die Entführung Eichmanns, 1960	280
Kämpfer c. Staatsanwaltschaft Zürich, 1939	280
Fall der französischen «agents provocateurs» in der Schweiz, 1947–1955 ..	282
StGB 1937, Art. 269, 271, 299	283
Bemerkung: Die Zustellung amtlicher Akten in einem fremden Staat ..	283
Elitaliana S. p. A.-Entscheid, 1968	284
Wiener Übereinkommen über konsularische Beziehungen, 1963, Art. 5 ..	284
Fall der italienischen Rekrutenaushebung in Locarno, 1912	285
Bemerkung: Zur Ausübung des Stimm- und Wahlrechts im Ausland ..	285
Bundesgesetz über die politischen Rechte der Auslandschweizer, 1975, Art. 1, 2, 5	286
2. Die Zulässigkeit staatlicher Hoheitsakte auf fremdem Staatsgebiet auf Grund spezieller völkerrechtlicher Normen	286
Bemerkung: Zur schweizerischen Praxis	286
Wiener Übereinkommen über die diplomatischen Beziehungen, 1961, Art. 27	287
Vereinbarung über die Grenzabfertigung in Reisezügen während der Fahrt auf der Strecke zwischen St. Margrethen und der österreichisch-deutschen Grenze bei Lochau, 1970, Art. 2	288
Vertrag über die Einbeziehung der Gemeinde Büsingen am Hochrhein in das schweizerische Zollgebiet, 1967, Art. 27	288

Schweizerisch-amerikanischer Vertrag über gegenseitige Rechtshilfe in Strafsachen, 1973, Art. 12, 20	289
<i>C. Geltungsbereich und Durchsetzung des staatlichen Rechts im internationalen Luftrecht..</i>	290
Übereinkommen über die internationale Zivilluftfahrt, 1944, Art. 1	290
Luftfahrtgesetz, 1948/1963/1971, Art. 11, 97–99	290
Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung über die Änderung des Luftfahrtgesetzes, 1962	292
Abkommen von Tokio über strafbare und bestimmte andere an Bord von Luftfahrzeugen begangene Handlungen, 1963	293
Übereinkommen vom Haag zur Bekämpfung der widerrechtlichen Inbesitznahme von Luftfahrzeugen, 1970	295
Bemerkung: Zum Geltungsbereich und der Durchsetzung des schweizerischen Rechts im Rahmen der schweizerischen Hochseeschifffahrt	296
<i>D. Die Immunität fremder Staaten und ihrer Organe</i>	296
1. Die Immunität fremder Staaten gegenüber Gerichtsbarkeit und Zwangsvollstreckung	296
Lahkowsky c. Gouvernement fédéral suisse et colonel de Reynier, 1921	296
Bemerkung: Zum Umfang der staatlichen Immunität	297
Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung betreffend Erlass eines Gesetzes über Arrest und Zwangsvollstreckungsmassnahmen gegenüber Vermögen fremder Staaten, 1923	298
Royaume de Grèce c. Banque Julius Bär & Cie., 1956	299
Fall der Heizung im iranischen Botschaftsgebäude, 1963	300
Convention européenne sur l'immunité des Etats, 1972	302
2. Die richterliche Überprüfung von Hoheitsakten fremder Staaten	304
Bemerkung: Zur «Act of State»-Doktrin	304
Underhill v. Hernandez, 1897	305
Banco Nacional de Cuba v. Sabbatino, 1964	305
Bemerkung: Zur späteren Praxis nach dem Sabbatino-Urteil	307
Zur kontinentaleuropäischen Gerichtspraxis	307
Sociedad Minera El Teniente S. A. c. Norddeutsche Affinerie AG, 1973 ..	308
Vereinigte Carborundum- und Elektritwerke, Nationalunternehmen, c. Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum, 1956	311

VIII. DIE VERANTWORTLICHKEIT DER STAATEN (DAS VÖLKERRECHTLICHE DELIKT)

Vertragsentwurf der ILC über die Verantwortlichkeit der Staaten, 1974 ..	313
Korfu-Kanal-Fall (Sachurteil), 1949	314
Korfu-Kanal-Fall (Festsetzung der Entschädigung Albaniens an Grossbritannien), 1949	319
Zerka-Fall, 1970	320
Stellungnahme von Bundesrat GRABER zum Zerka-Fall, 1971	321

Übereinkommen vom Haag zur Bekämpfung der widerrechtlichen Inbesitznahme von Luftfahrzeugen, 1970, Art. 9	322
Fall des Angriffs auf die rumänische Gesandtschaft in Bern, 1955	323
Antwort von Bundesrat PETITPIERRE auf die Interpellationen der Nationalräte Guinand und Bringolf, 1955	324

IX. FREMDENRECHT UND DIPLOMATISCHER SCHUTZ

<i>A. Die Rechtsstellung der Ausländer (Fremdenrecht)</i>	326
1. Grundlage und Umfang der völkerrechtlich garantierten Rechte der Ausländer	326
Bemerkung: Zur landesrechtlichen Regelung	326
a) Der internationale Mindeststandard	326
Bemerkung: Zum Inhalt des Mindeststandards	326
Zur schweizerischen Praxis	327
Gutachten des EPD über die Völkerrechtswidrigkeit von Verhaftungen ausländischer Staatsangehöriger, 1958	328
b) Inländergleichbehandlung als fremdenrechtlicher Maximalstandard?	329
c) Die Menschenrechte als Massstab des völkerrechtlichen Fremdenrechts	329
F. V. GARCIA AMADOR, Premier Rapport sur la responsabilité internationale, 1956	330
Bemerkung: Zur vertraglichen Regelung der Rechtsstellung der Ausländer	331
Schweizerisch-spanisches Abkommen über Soziale Sicherheit, 1969, Art. 2	332
Schweizerisch-kolumbianischer Freundschafts-, Niederlassungs- und Handelsvertrag, 1908, Art. 2	332
Schweizerisch-liberianischer Freundschafts- und Handelsvertrag, 1963, Art. 2	332
2. Die personliche Freiheit und Sicherheit von Ausländern	333
Fall Way, USA v. Mexico, 1928	333
Fall der M ^{me} Chevreau, 1933	334
3. Das Problem der Enteignung ausländischen Vermögens	334
Bemerkung: Zur Angemessenheit der Entschädigung	334
Banco Nacional de Cuba v. Sabbatino, 1962	335
Fall der Verstaatlichung des ausländischen landwirtschaftlichen Grundbesitzes in Tunesien, 1964	336
Stellungnahme des EPD zum Problem der Nationalisierungen von 1968 ..	337
Bemerkung: Zur Haltung der Dritten Welt	337
UNCTAD Trade and Development Board, Resolution on Permanent Sovereignty over Natural Resources, 1972	338
WOLFGANG FRIEDMANN, The Changing Structure of International Law, 1964	338
Sociedad Minera El Teniente S. A. c. Norddeutsche Affinerie AG, 1973 ..	339
Corporacion del Cobre c. Société Braden Copper Corporation, 1973 ..	341

Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung zum Entschädigungsabkommen mit Jugoslawien, 1948	341
Bundesbeschluss über die Bestellung einer Kommission und einer Rekurskommission für Nationalisierungsentschädigungen, 1950	344
Bemerkung: Zur vertraglichen Absicherung von Investitionen im Ausland durch Investitionsschutzabkommen	344
Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung über die Genehmigung des Übereinkommens zur Beilegung von Investitionsstreitigkeiten zwischen Staaten und Angehörigen anderer Staaten, 1967	345
Schweizerisch-ägyptisches Investitionsschutzabkommen, 1973	346
Schweizerisch-ugandisches Investitionsschutzabkommen, 1971	347
Investitionsschutzabkommen zwischen der Schweiz und Zaire, 1972	347
Gudmundsson c. Island, 1960	348
 <i>B. Der diplomatische Schutz</i>	349
1. Natur und Aufgabe des diplomatischen Schutzes	349
Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung über den Auslandschweizerartikel, Art. 45 ^{bis} BV, 1965	349
Aus den Weisungen des EPD zum diplomatischen und konsularischen Schutz, 1972	350
Bemerkung: Zur Ablehnung des Rechtes auf diplomatischen Schutz	351
2. Die Voraussetzungen des diplomatischen Schutzes	352
a) Staatsangehörigkeit	352
JOSEPH G. STARKE, Zur völkerrechtlichen Bedeutung der Staatsangehörigkeit, 1967	352
Bemerkung: Zur Anknüpfung an die Staatsangehörigkeit	352
Nottbohm-Fall, 1955	352
Affaire Flegenheimer, 1958	355
Fall von der Weid, 1970	357
Haager Übereinkommen über gewisse Fragen der Kollision von Staatsangehörigkeitsgesetzen, 1930	357
Bemerkung: Zur Stellung der Staatenlosen und Flüchtlinge	358
Zum diplomatischen Schutz juristischer Personen	358
Barcelona Traction-Fall, 1970	359
Gutachten des EPD über die Gewährung des diplomatischen Schutzes an juristische Personen, 1961	362
Bemerkung: Zur schweizerischen Praxis zur Gewährung diplomatischen Schutzes an juristische Personen	362
Bundesgesetz über die Investitionsrisikogarantie, 1970	363
b) Kontinuität der Staatsangehörigkeit	364
Antwort des Bundesrates auf die Völkerbundsumfrage über die Staatenverantwortlichkeit für den auf ihrem Gebiet Ausländern zugefügten Schaden, 1929	364
Fall der Mme Gorguloff, 1934	365
c) Die Erschöpfung des innerstaatlichen Rechtsweges	366
Interhandel-Fall (Zuständigkeit), 1959	366

X c. BRD, 1959	367
Diskont- und Handelsbank AG c. Fides Treuhand-Vereinigung, Tino	
AG und Handelsgesetz Zürich, 1975	368
d) Fehlen einer Verjährung oder Verwirkung	369
Affaire Louis Brand, 1863	369
e) Fehlen einer Calvo-Klausel?	370
North American Dredging Co. of Texas v. United Mexican States, 1926	370
3. Der Anspruch auf diplomatischen Schutz durch den Heimatstaat	372
Erben Oswald c. Eidgenossenschaft, 1926	372
Gschwind c. Eidgenossenschaft, 1932	373
Schoenemann c. Eidgenossenschaft, 1955	374
Bemerkung: Zum Rechtsanspruch auf diplomatischen Schutz	374

X. MENSCHENRECHTSSCHUTZ

A. Einleitung	376
Bemerkung: Zu den allgemeinen Grundsätzen des Menschenrechtsschutzes	376
B. UNO-Rassendiskriminierungs-Konvention, 1966	378
C. EMRK	381
Bemerkung: Zum praktischen Funktionieren der EMRK	381
Gussenbauer c. Österreich, 1972–1974	382
Belgischer Sprachenstreit, 1963–1968	383
Golder c. Grossbritannien, 1971–1975	387
D. EG	390
J. Nold, Kohlen- und Baustoffgrosshandlung c. EG-Kommission, 1974	390
Rutili c. französisches Innenministerium, 1975	391
Fall der SABENA-Stewardess, Defrenne c. SABENA, 1976	392

XI. UMWELTSCHUTZ ALS PROBLEM DES VÖLKERRECHTS

A. Das klassische völkerrechtliche Nachbarrecht	394
Trail Smelter Case, 1938–1941	394
Solothurn c. Aargau, 1900	396
Pulvermagazin-Fall, 1948	398
Fall des Rhonestaus bei Verbois, 1955	398
Fall der Lindanvergiftungen in Riehen, 1973	399
Helsinki Rules on the Uses of the Waters of International Rivers, ILA Report 1966	399
Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung über das Abkommen über die Nutzbarmachung der Wasserkraft des Spöl, 1957	400

Bemerkung: Zur nachbarrechtlichen Praxis der Schweiz	401
Fall der Heizöl-Destillerieeanlage Sennwald (St. Gallen), 1971–1974	402
Fall des Projektes zur Errichtung eines Kernkraftwerkes bei Rüthi (St. Gallen), 1974	404
. B. Die Ausweitung des Nachbarrechts zum umfassenden völkerrechtlichen Umweltschutz..	405 .
Bemerkung: Die Notwendigkeit einer globalen Umweltschutzpolitik	405
Zum Bedürfnis nach internationaler Koordination der nationalen Umweltschutzmassnahmen	408
Stockholmer Erklärung über die Umwelt des Menschen, 1972	409
Bemerkung: Zur Aktivität internationaler Organisationen und Konferenzen im Bereich des Umweltschutzes	411
Erklärung der Europäischen Naturschutzkonferenz zur Gestaltung der natürlichen Umwelt in Europa, 1970	413
Erklärung über ein Aktionsprogramm der EG für den Umweltschutz, 1973 ..	414
Übereinkommen über den Schutz des Bodensees gegen Verunreinigungen, 1960	415
Bemerkung: Zur vertraglichen Regelung der internationalen Zusammenarbeit auf dem Gebiete des Umweltschutzes	416
XII. DIE FRIEDLICHE BEILEGUNG INTERNATIONALER KONFLIKTE	
A. Formen der nicht-richterlichen und richterlichen Streitbeilegung	418
Bemerkung: Zu den verschiedenen Arten und Formen der friedlichen Beilegung internationaler Streitigkeiten	418
Affaire du Lac Lanoux, 1957	420
UNO-Charta, Art. 2, 33–38, 92–96	421
B. Schiedsgerichtsbarkeit	423
Interprétation de l'article 3, paragraphe 2, du Traité de Lausanne, 1925	423
Schweizerisch-deutscher Schiedsgerichts- und Vergleichsvertrag, 1921	424
Schweizer Entwurf für einen Vertrag für ein europäisches System der friedlichen Beilegung von Streitigkeiten im Rahmen der KSZE, 1973	427
C. Der IGH	429
1. Statut, Zusammensetzung, Parteifähigkeit	429
Personelle Zusammensetzung des IGH am 31. Juli 1976	429
Bemerkung: Zur Parteifähigkeit von Staaten vor dem IGH	429
Resolution der UNO-Generalversammlung über die Teilnahme der Schweiz am IGH-Statut, 1946	430
2. Unterwerfung der Staaten unter die Gerichtsbarkeit des IGH	431
Bemerkung: Zur Unterwerfung der Staaten unter die Gerichtsbarkeit des IGH	431

Liste der Staaten, welche die Fakultativklausel des IGH-Statuts unterzeichnet haben, 1975	432
Bemerkung: Zur kanadischen Unterwerfungserklärung	432
Connally-Amendment, 1946	433
Bemerkung: Zur Benützung des IGH	434
3. Einreden gegen die Zuständigkeit des IGH im Entscheidverfahren	435
Affaire relative à certains emprunts norvégiens, 1957	435
Affaire du droit de passage sur territoire indien, 1957	437
Interhandel-Fall (Zuständigkeit), 1959	438
4. Einreden gegen die Zuständigkeit des IGH im Gutachtenverfahren	439
Certaines dépenses des Nations Unies, 1962	439
D. Der Europäische Gerichtshof der EG in Luxemburg	440
Zuständigkeiten des EuGH gemäss EWG-Vertrag, 1957, Art. 169–182, 187, 192	440
Rheinmühlen-Düsseldorf c. Einfuhr- und Vorratsstelle für Getreide und Futtermittel, 1974	443
International Fruit Co. NV c. Produktschaap voor groenten en fruit, 1972 ..	444

XIII. KRIEGS- UND NEUTRALITÄTSRECHT

A. Kriegsrecht	446
Bemerkung: Ius ad bellum und ius in bello	446
1. Ius ad bellum und Gewaltverbot vor der UNO-Charta	446
JAMES L. BRIERLY, International Law and Resort to Armed Force, 1932 ..	446
Satzung des Volkerbundes, 1919, Art. 11–12	446
Briand-Kellogg-Pakt, 1928, Art. 1–2	447
2. Gewaltverbot und Friedenssicherung unter der UNO-Charta	447
a) Vorschriften der UNO-Charta und des NATO-Vertrages	447
UNO-Charta, Art. 2, 17, 24–25, 39, 41–43, 48–49, 51–54	447
NATO-Vertrag, 1949, Art. 1, 3–4	450
b) Verantwortlichkeit von Individuen für Kriegsverbrechen	451
ILC, Die in der Satzung und im Urteil des Nürnberger Tribunals anerkannten Völkerrechtsgrundsätze, 1950	451
c) Weiterentwicklung der Vorschriften der UNO-Charta in den Kodifikationsarbeiten der UNO	452
Definition der Aggression, 1974	452
«Friendly-Relations-Deklaration», 1970	454
d) Aggression, Intervention und Selbstverteidigung	460
Fall der gewaltsamen Besetzung der Tschechoslowakei, 1968	460
Protestnote der tschechoslowakischen Regierung an die sowjetische Regierung, 1968	462
Bemerkung: Zur Zulässigkeit von Interventionen in Bürgerkriegssituationen	462
Caroline-Fall, 1837–1841	462
Fall der kubanischen Quarantäne, 1962	465

3. UNO-Blauhelmaktionen	468
Bericht des UNO-Generalsekretärs über die UNEF, 1958	468
Bisherige Beispiele friedenserhaltender (Blauhelm-)Aktionen	471
Certaines dépenses des Nations Unies, 1962	472
<i>B. Neutralität</i>	<i>474</i>
1. Rechtsgrundlagen des Neutralitätsstatus dauernd neutraler Staaten	474
a) Schweiz	474
Acte portant reconnaissance et garantie de la neutralité perpétuelle de la Suisse et de l'inviolabilité de son territoire, 1815	474
Resolution über den Schweizer Völkerbundbeitritt, 1920	475
b) Österreich	477
Moskauer Memorandum, 1955	477
Bundesverfassungsge etz über die Neutralität Österreichs, 1955	478
2. Neutralitätsrecht und Neutralitätspolitik	478
Leitsätze des EPD zur Neutralität, 1954	478
Bericht der beratenden Kommission für die Beziehungen der Schweiz zur UNO an den Bundesrat, 1975	482
3. Neutralität und internationale Organisationen	485
a) Schweiz und UNO	485
Bericht des Bundesrates an die Bundesversammlung über das Verhältnis der Schweiz zur UNO, 1969	485
Bemerkung: Die UNO-Sanktionen gegen Rhodesien und das Verhalten der Schweiz	489
b) Schweiz und EG	490
Schweizerische Erklärung gegenüber den EG, 1970	490
4. Neutralitätsrecht im Kriege	492
V. Haager Abkommen über die Rechte und Pflichten der neutralen Mächte und Personen im Falle eines Landkrieges, 1907	492
XIII. Haager Abkommen über die Rechte und Pflichten der Neutralen im Falle eines Seekrieges, 1907	493
Coëncra frères c. Etat allemand, 1927	494
Fall «Flying Trader», 1950	495

ANHANG

Statut des Internationalen Gerichtshofes, 1945	497
Wiener Konvention über das Recht der Verträge, 1969	509
Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten, 1950	533
Zusatzprotokoll zur EMRK, 1952	547
Protokoll Nr. 4 zur EMRK, 1963	548
Vorbehalte und auslegende Erklärungen der Schweiz zur EMRK	550